

1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Alfeld (Leine) vom 19.12.2017

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), **zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.10.2021 (Nds. GVBl. S. 700)**, und der §§ 1, 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. 2017, S. 121), **zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 13.10.2021 (Nds. GVBl. S. 700)**, hat der Rat der Stadt Alfeld (Leine) in seiner Sitzung am **16.12.2021** folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die **Präambel** erhält folgende Fassung:

*Alle Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und stehen zur Anwendung für **diverse**, weibliche und männliche Personen gleichermaßen zur Verfügung.*

Artikel II

§ 3 Abs. 1 (Steuermaßstab und Steuersatz) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Steuer beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder von mehreren Hundehaltern gemeinsam
- | | |
|----------------------------------|------------------|
| a) ein Hund gehalten wird | 72,- €, |
| b) für den zweiten Hund | 96,- € |
| c) sowie für jeden weiteren Hund | 126,- € je Hund. |

Artikel III

§ 4 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 (Steuerfreiheit, Steuerbefreiung) erhält folgende Fassung:

*einen Hund, welcher ausschließlich dem Schutz und der Hilfe einer blinden, tauben oder sonst hilflosen Person dient. Sonst hilflose Personen sind grundsätzlich solche Personen, welche einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“, „aG“ oder „H“ besitzen. **Hilflose Personen sind auch solche, die i.S. der §§ 61, 61a SGB XII gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen,***

Artikel IV

Nach **§ 4 Abs. 2 Satz 4 (Steuerfreiheit, Steuerbefreiung)** wird folgender Satz neu eingefügt:

Die Hunde nach Satz 1 Nrn. 1-3 müssen für die Verwendung entsprechend ausgebildet sein.

Artikel V

Nach **§ 5 Satz 3 (Steuerermäßigungen)** wird folgender Satz neu eingefügt:

Die Hunde nach Satz 1 Nrn. 1-4 müssen für die Verwendung entsprechend ausgebildet sein.

Artikel VI

§ 6 Nr. 1 (Allgemeine Voraussetzungen für die Steuerermäßigung und die Steuerbefreiung) wird wie folgt geändert:

die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck hinlänglich geeignet sind und der Hundehalter dies durch die satzungsrechtlich geforderten Unterlagen belegt,

Artikel VII

Nach § 9 Abs. 5 Satz 2 (Sicherung und Überwachung der Steuer) wird folgender Satz eingefügt:

Die Vordrucke sind auf alfeld.de abrufbar.

Artikel VIII

Diese 1. Nachtragssatzung tritt mit dem 01.01.2022 in Kraft.

Alfeld (Leine), den 17.12.2021

Stadt Alfeld (Leine)
- Der Bürgermeister -

(Beushausen)